

Zeitschrift. Wöcht. 6. Dezember 1899.

Lorenz K. F. Frenzel.

Hierzu geschickter Herr!

Hierzu geschickter Herr, wenn ich es, wieder  
an Sie zu schreiben.

Sie haben mir nicht, gültiger Weise, einen  
Artikel in Ihrem Journal geschickt und  
mir wissen, als ich Ihnen einige Sachen  
meiner Leistungen sendete, mir gerade  
nicht bekannt, aber doch gewünscht Artikel zu  
geschickt.

Sie muß verstehen, daß ich mich demselben an-  
sehe, daß ich so wenig Ihnen den Fall zu  
erwähnen vermöchte, jedoch hat sich mir  
im Laufe der Zeit ganz aus sich die  
Überzeugung eingeschrieben, daß meine der  
möglichen Arbeit nicht werden  
sollen.

Wohl kann mir umfange der Arbeit, der  
Kostenaufwand zu zeigen, jedoch ist ge-  
wisse Ihre einwirkliche Befragung, die  
Jahres-Gottgabe nicht zusammenzufassen, sondern  
zu verstehen mich weiter ungelübt.



Die Ursache ist ob dem unthätigen Dufin, das  
von 2 Dufin ein Ländchen Gutsche von  
mir bei der x. Duffen Wollengarnschalt  
zu Hüttgen woffen, unter dem Titel:  
"Gutsche eines Weibens."

Ich habe gefast, das das Gutsche mich in der  
"Duffen Duffen" begeben werden, habe  
aber die Rechte nicht zu Gutsche bekommen.

Nun wird ob die mir nicht kommen, zu  
erfahren, das demnach ein gewisses  
Ländchen eines Ländchen Gutsche von  
pfeilen wird, und zwar ebenfalls bei  
der "Duffen Wollengarnschalt."

Nicht zum Manne, sondern ich ob  
Dufin freundlichen Einverständnis und  
Dufin Wollengarn, das ich mich, mich einig  
fast ungeliebten Wollengarn, wieder kommt  
verpflichtet, mich weiter anzubilden und  
die Ländchen welche mir Gutsche angehen  
lassen in die mich Gutsche angehen, in  
beurtheilen & gewisse Form zu bringen.

Das selbe Dufin hat bestimmt das ob mir  
freundliche Duffen pflichten in die mich  
Angehen zu geben, das ich von die Öffent-  
lichkeit geküsst werden, das ich mich nicht zu Duffen  
nicht lassen, mir den Duffen zu geben.  
Die Zweck dieser Zailen ist, Dufin zu empfangen



Es ist Sie in dankbarer Achtung befallen  
sich und es ist weit entfernt bin,  
Ihnen den demüthigen, wohlgeleiteten  
Fussal über zu versetzen, sondern auch  
sankelbar zu lassen fruchte.

Es wäre mir Sie und das Sammel  
sammelnde mein Ländchen Gesichte "für  
süßler Perry" Gesichte u. L. des. Palmen.  
("Littorae. Pflanzkultiv.)" aufmerksamer ansehen.

Es würde mir Sie sein, um mir auch  
vollständige Kritik zu bitten, ich möchte  
mir schon das Sie in Betracht ziehen  
es ist mir auch in der That recht  
in. Es ist gebührend bin, wie die Zeit geht  
stellen mich, die ist zum Abschluss meiner  
Gesichte notwendig. Mir die Bildung sehr  
ich mir selbst angewoben oder eigentl. ich  
von Ihnen überkommen, indem ich weit  
Lust in. Es ist viel gelesen sehr.

Es ist die Vollständigkeit mich Littorae  
Gebiete nichtlich mich ein gewisser Grad  
von Verlust gefast, brühe ich Ihnen nicht zu  
fragen. Können Sie es für gewöhnlich an  
wissen, so gebatte ich Ihnen, diesen Brief ab  
zustunden. Mit unbegrenzter Freundschaft  
woblbleibe ich Ihr dankbarer u. angeborner  
Ludwig Palmow.  
Hofmeister Admittanz. Hofmeister Admittanz.